

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. "Sexting, Grooming und Cyber-Mobbing" Bericht der Verwaltung?

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Reinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Leiterin des Beratungszentrums „Rat am Ring“ Frau Dr. Opterbeck.

Zu dem Thema „Sexting, Grooming und Cyber-Mobbing“ wird ein Video gezeigt.

Anschließend gibt Frau Dr. Opterbeck einen Einblick in die Arbeit des Beratungszentrums (**siehe Anlage zu TOP 6.2**).

Herr Reinke bedankt sich bei Frau Dr. Opterbeck für die Präsentation und die wichtigen Hinweise. Er fragt, wie viele Meldungen oder Fälle von Cyber-Mobbing es gebe.

Frau Dr. Opterbeck erklärt, dass es schwierig sei, hierzu eine konkrete Zahl zu nennen. Cyber-Mobbing komme sehr häufig vor. Mittlerweile suchten jede Woche Eltern Rat im Hinblick auf die Problematik, dass ihre Kinder den ganzen Tag zockten. Auch bei Cyber-Grooming gebe es eine sehr hohe Dunkelziffer.

Herr Reinke fragt, ob die sogenannten „Lover-Boys“ auch in dieses Themenfeld gehören.

Frau Dr. Opterbeck antwortet, dass Lover-Boys eine kleine Form von Grooming seien. In den Fällen erschlichen sich Erwachsene das Vertrauen von jungen Mädchen, um sie dann zur Prostitution zu zwingen. Zu dem Thema habe in den letzten Jahren ein Fachtag stattgefunden. Dort seien Schulpsychologen stark involviert gewesen. Auch in dem Bereich gebe es eine hohe Dunkelziffer.

Frau Graf bedankt sich für den interessanten Vortrag. Sie halte das Thema für ausgesprochen wichtig.

Anlage 1 Anlage zu TOP 6.2 JHA 28.04.21

Sexting, Grooming, Cyber-Mobbing



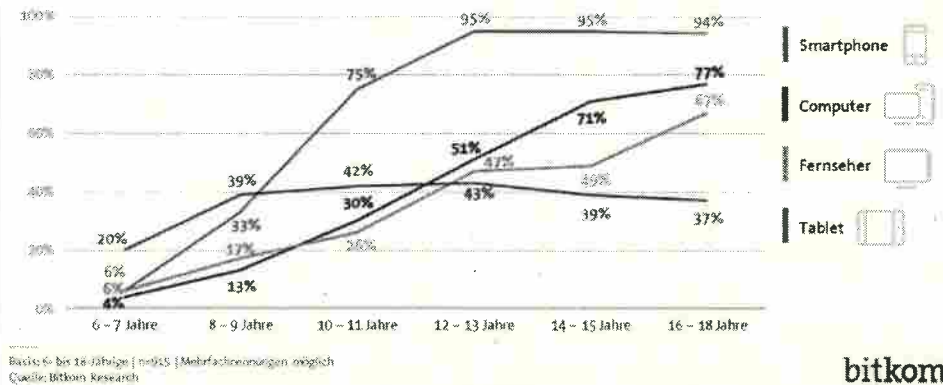
Beratungszentrum Rat am Ring (55/1)

- Fachberatung Kindeswohl
- Heilpädagogische Ambulanz
- Hilfen für straffällig gewordene Jugendliche
- Täter-Opfer-Ausgleich
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Schulpsychologische Beratungsstelle



Mehrheit hat mit 10 Jahren eigenes Smartphone

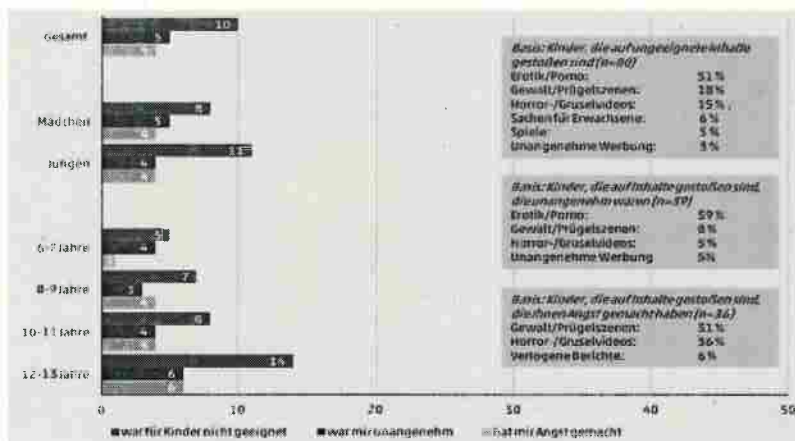
Welche der folgenden Geräte hast du persönlich schon?



bitkom

Probleme im Internet 2018

„Bist du schon mal auf Sachen gestoßen, die dir unangenehm waren, die für Kinder ungeeignet waren oder die dir Angst gemacht haben?“



Risiken digitaler Mediennutzung



Cyber-Mobbing



- Jemanden absichtlich und systematisch (über einen längeren Zeitraum) mithilfe neuer Informations- und Kommunikationsmedien beleidigen, verleumden und ausgrenzen
- entscheidend ist das Empfinden/ der Leidensdruck der Betroffenen
- kann jeden treffen



Sexting



- Sexting meint das Verschicken und Tauschen von eigenen Nacktaufnahmen über Internet und Handy
- Gründe: Kennenlernen, Flirten; Beziehungspflege; Selbstdarstellung; Sexuelle Aufreizung...
- Achtung: Nicht Sexting ist das "Problem", sondern der unangemessene Umgang mit und die missbräuchliche Verwendung des ausgetauschten Bildmaterials!



Cybergrooming

- Planungs- und Anbahnungsphase, die einem sexuellen Übergriff auf eine/n Minderjährige/n (meist Kind) voraus geht und diesen einleitet
- muss nicht zwangsläufig in einem direkten körperlichen Missbrauch enden
- 'Einwirken' mit Ziel, sexuelle Darstellungen zu erlangen oder sexuelle Kommunikation zu führen, ist mit erfasst



Chancen digitaler Mediennutzung



Angebote des Beratungszentrums

- (Online)-Elternabende in Grundschule und Kitas
- Individuelle Einzelfallberatungen
- Krisenintervention in Schule
- Fortbildung für Lehrer, Erzieher
- Heilpädagogische Therapie für Betroffene
- Mediation

Umfrage: Was tun mit der WhatsApp?



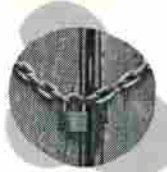
1. Briefkasten
Nachricht
weiterleiten



2. Alarm
Hilfe holen



3. Mülleimer
Nachricht löschen



4. Behalten
Nachricht
speichern

Medienkompetenz

Kritische Kompetenz ist Medienkompetenz

Medienkompetenz bedeutet nicht, zu wissen wie Medien funktionieren, sondern zu wissen wie man sich im Umgang mit ihnen verhält

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**